

Einfach-Lehrer

Beitrag von „Susannea“ vom 12. August 2023 15:53

[Zitat von Maylin85](#)

Die Grundschullehrer werden in diesem Fall aber alle gleich bezahlt und es ist niemand gegenüber den Gleiches unterrichtenden Kollegen schlechter gestellt. Und das ist doch hier der Punkt.

Ähm nein, werden sie nicht. Sondern sie werden nach der Ausbildung bezahlt, sprich die Quereinsteiger bekommen vor dem Ref weniger, die DDR-Lehrer bekommen weniger usw.

Also von sie werden alle gleich bezahlt sind wir weit entfernt.

Lediglich SekI-, SekII- und Primarlehrer die an der Grundschule unterrichten bekommen nun alle E!3 bzw. A13, aber "Unterstufenlehrer" bekommen das eben nicht und werden es vermutlich auch nicht erreichen können (nicht mal wie einige mit Nachqualifizierung)

[Zitat von Maylin85](#)

Den Abzug für nicht stufengerechte Ausbildung finde ich fragwürdig (macht das nach ein paar Jahren Berufspraxis wirklich noch einen Unterschied?), aber gut, so ist es eben und das weiß ein Bewerber ja auch.

Ja, auch nach ein paar Jahren macht es einen Unterschied, ob du Ahnung von [Pädagogik](#) (für die Altersklasse hat) oder nicht hast. Berlin lässt dann ja alle nach dem Nachstudium usw. das "normale" Ref durchlaufen und danach sind sie nicht mehr nicht stufengerecht.

Aber wie gesagt, früher bekamen die Studienräte die an Grundschulen unterrichteten sogar mehr Geld als die Grundschullehrer, das sollte eher zu denken geben.